

Dr. Heinrich Krone

53 Bonn, den 4. Februar 1974  
Erftweg 28

An den

Vorsitzenden der  
Christlich Demokratischen Union  
Herrn Ministerpräsidenten

Dr. Helmut Kohl

53 B o n n

Konrad-Adenauer-Haus

Lieber Herr Kohl,

dieser mein Brief will ein Anliegen noch dringlicher machen, über das unser gemeinsamer Freund Bruno Heck mit Ihnen schon vor längerer Zeit gesprochen hat. Mich beunruhigt, daß es bisher keine Institution unserer Partei gibt, die, ähnlich wie das Archiv der sozialen Demokratie der SPD, sich um die geschichtliche Darstellung und Wertung dessen kümmert, was die Union in Bund und Ländern in der vergangenen Zeit geleistet hat. Ich befürchte, daß das Geschichtsbild der Bundesrepublik in absehbarer Zukunft ausschließlich durch Materialien und Publikationen der anderen Parteien bestimmt wird, wenn wir nicht bisher Versäumtes umgehend nachholen. Schon jetzt ist festzustellen, wie die großen geschichtlichen Leistungen der Union verzerrt und wahrheitswidrig dargestellt werden.

Die Sozialdemokratie hat seit langem erkannt, daß nicht nur Leistungen sondern auch deren geschichtliche Festlegung von entscheidender Bedeutung sind. Bei der Ebert-Stiftung ist eine 6 Bände umfassende Darstellung der Geschichte der SPD-Fraktion in Arbeit.

Meines Erachtens muß eine Institution "Archiv der Christlichen Demokratie" gegründet werden, die Materialien zur CDU-Geschichte systematisch sammelt, sie in eine geeignete archivalische Ordnung bringt und für die Auswertung vorbereitet und die dann, und das nicht zuletzt, ihre geschichtliche Darstellung anregt.

Auch wenn ich weiß, daß ein solches Vorhaben Zeit benötigt, so muß ich doch darauf verweisen, daß Eile geboten ist. Die politischen Zeitgenossen jener Jahre sind älter geworden. Viele von Ihnen sind schon verstorben, ohne daß ihr Wissen verwertet und ihre Unterlagen benutzt oder sicher gestellt wurden. Ich meine deshalb, wir sollten mit der Arbeit umgehend beginnen und zunächst einen Historiker anstellen, der die gebotene archivalische Aufbereitung in die Hand nimmt. Es muß sodann eine Konzeption festgelegt werden, wie die Arbeit für die weitere Zukunft durchzuführen und sicherzustellen ist. Bruno Heck, der auf diesem Gebiete schon auf Vorarbeiten hinweisen kann, sollte mit dieser bedeutenden Arbeit beauftragt werden.

Mit besten Grüßen

Ihr